

Klima und Nachhaltigkeit: Welche Rolle hat die Kultur?

Digitales Kultur- und Netzwerktreffen am 1. März von 16-17.30 Uhr

(Region Sønderjylland-Schleswig) Das nächste offene Kultur- und Netzwerktreffen beschäftigt sich mit den ganz großen und aktuellen Themen wie Klima, CO₂-Fußabdruck, Nachhaltigkeit und Zukunftsaussichten. Die digitale Ausgabe dieser Veranstaltung findet am 1. März 2022 von 16 bis 17.30 Uhr via Zoom statt. Dabei geht es um folgende Fragestellung: „Wie können Kunst und Kultur zur Klimadebatte beitragen?“ und „Welche Verantwortung trägt der kulturelle Sektor, um eine klimafreundliche Umstellung voranzutreiben?“

Sebastian Brünger macht Vorschläge, was Kulturakteure und Kulturinstitutionen tun können, um ihren Verbrauch zu reduzieren und damit die Klimabilanz zu verbessern. Brünger arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kulturstiftung des Bundes in Halle mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Klima“. Er fordert die Kultur auf, einfach zu machen und nicht darauf zu warten, bis es in Deutschland dazu Auflagen oder behördliche Aufforderungen gibt.

Von dänischer Seite erklärt Signe Meisner Christensen wie Kunst und Kultur Klimaherausforderungen vermitteln kann, die uns alle angehen, so dass wir unser eigenes Verhalten reflektieren. In ihrem Vortrag geht Signe darauf ein und präsentiert Beispiele, wie Kunst auf nicht-traditionelle Weise neues Wissen vermitteln und neue gemeinsame Vorstellungen formen kann und wie die Erde weiter lebenswert bleibt in Zeiten der Klimaveränderungen. Signe Meisner Christensen ist Kuratorin, Kunstforscherin und Lektorin an der Aalborg Universität, dort am Institut für Design, Architektur und Medientechnologie.

Bei einer Diskussionsrunde zur künftigen Rolle der Kultur nehmen zusätzlich der Künstler und Bildhauer Johannes Caspersen, Flensburg und die Kulturbeauftragte der Kommune Aabenraa, Lotte Urfe teil, die sich bereits mit Recycling-, Upcycling- und Naturprojekten im Bereich Kultur beschäftigt haben. Außerdem wird ein Film über ein deutsch-dänisches Schulprojekt gezeigt, bei dem sowohl die Begegnung und die Nachbarsprache, als auch das fachübergreifende Thema „Nachhaltigkeit“ eine Rolle spielt.

Anmeldung: kulturregion@region.dk (vor dem 25. Februar 2022)

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

www.interreg5a.eu

Das Programm liegt anbei.

Foto: KursKultur-Projekt Vandkant

KursKultur 2.0

Info: Das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 läuft bis zum 31.12.2022. Der Interreg-Zuschuss liegt bei 2,2 Mio. Euro und das Gesamtbudget bei rund 3,2 Mio. Euro.

Partner: Region Sønderjylland-Schleswig/ Aabenraa Kommune (Leadpartner), die Kommunen Tønder, Haderslev und Sønderborg, die Kreise Nordfriesland/ Stiftung Nordfriesland und Schleswig-Flensburg/ Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg, UC Syd, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland.

Netzwerkpartner: Das Projekt KursKultur hat über 50 Netzwerkpartner. Das Land Schleswig-Holstein und die Fachgruppe Sport in der Region Sønderjylland-Schleswig tragen neben den Projektpartnern finanziell zum Projekt bei.

Förderhinweis

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg DeutschlandDanmark unter www.interreg5a.eu